



13 Kinder der Schweichelner Ferienspiele haben den Spürnasenpfad im Schweichelner Wald erkundet. | Gunthild Kötter (hinten links) organisierte die kostenlose Ferienspiele. Fotos: Christina Ueckermann

Kleine Naturdetektive sind im Wald unterwegs

13 Ferienspielkinder erkunden den Spürnasenpfad

Von Christina Ueckermann

Hiddenhausen (HK). »Kann ich den Saftkugler mit nach Hause nehmen?«, fragt Luca, der von seinem Fund auf dem Waldboden sichtlich fasziniert ist. Zusammen mit zwölf anderen Naturdetektiven der Schweichelner Ferienspiele hat er den Spürnasenpfad im Schweichelner Wald erkundet und vom Naturpädagogen Stephan Hollmann viel über die Tiere und Pflanzen im Wald gelernt.

Ausgerüstet mit dem »Spürnasenrucksack« der Biologischen Station Ravensberg haben die Kinder den Wald unter die Lupe genommen. Gemeinsam suchten sie eine Station nach der anderen und selbst die Betreuerinnen Gunthild Kötter und Simone Kaiser lernten dabei nicht aus. »Wusstet Ihr, dass Kellerasseln Krebstiere sind und durch Kiemen atmen?«, fragt Stephan Hollmann. Mit Pinzette und Lupenbecher durften die Naturdetektive sich

dann selber auf die Suche nach Kellerasseln und anderen Lebewesen machen. »Ziel des Spürnasenpfades ist es, die Aufmerksamkeit der Kinder zu erhöhen«, sagt Stephan Hollmann. So war es mucksmäuschenstill, als Jonas mit seinen Fingernägeln auf einem großen Holzstamm kratzte und die Kinder genau lauschten, wie es auch Eichhörnchen tun. »Diese machen sich die Leitfähigkeit des Holzes nämlich zur Nutze, um sich vor Feinden zu schützen«, erklärt Stephan Hollmann.

Zum ersten Mal hat Gunthild Kötter zusammen mit der Werbegemeinschaft Schweicheln kostenlose Ferienspiele organisiert. »Da meine Enkelkinder weit weg wohnen, habe ich mich dazu entschlossen, anderen Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Ferien spannend zu gestalten.« Auf dem Programm standen noch ein Fußballturnier und Olympische Spiele an der Kirche. Am kommenden Mittwoch stellt die Feuerwehr sich den Kindern vor. Auch von privater Seite bekam Gunthild Kötter Unterstützung: Ihre Freundin Simone Kaiser hat sie auf dem Spürnasenpfad begleitet, und das Ehepaar Fritsche aus Schweicheln spendete Pommes und Bratwurst.



Versteckspiel im Wald: Kaileigh (11) und Siobhan (10) entdecken, welche Möglichkeiten zum Spielen ein Wald bietet.